

Fröhlich soll mein Herze springen

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)

Johann C. Bach (1598–1662)

S
A

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen
2. Heu - te geht aus sei - ner Her -

T
B

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen
2. Heu - te geht aus der Kam - mer

4

die - ser Zeit, da v. Freud al - le En - gel sin - gen.
Got - tes Held, der Welt reißt aus al - lem Jam - mer.

8

Hört, hört, wie mit vol - len Chö - ren
Gott, Mensch dir, Mensch, zu - gu - te,

11

le Luft lau - ruft: Chri - stus ist ge - bo - ren!
Kind das - bind't sich mit un - serm Blu - te.

3. Ich, so kommt und lasst uns laufen, stellt euch ein, groß und klein, eilt mit großen Haufen!
Liebt den, der vor Liebe brennet, schaut den Stern, der euch gern Licht und Labsal gönnet.
4. Die ihr Leid seid und elende, kommt herbei, füllet frei eures Glaubens Hände!
Hier sind alle guten Gaben und das Gold, da ihr sollt euer Herz mit laben.
5. Ich will dich mit Fleiß bewahren; ich will dir leben hier, dir will ich abfahren,
mit dir will ich endlich schweben voller Freud ohne Zeit dort im andern Leben.